

Motion GPK (Heinz Rub, FDP/Béatrice Stucki, SP) vom 4. April 2002: Schaffung von Sargwiesengrabfeldern in der Stadt Bern; Abschreibung

Am 20. Februar 2003 hat der Stadtrat die folgende Motion GPK erheblich erklärt:

Auf den Friedhöfen der Stadt Bern gibt es eine Vielzahl von Bestattungsmöglichkeiten für Sarg- und Urnenbestattungen.

Was fehlt, sind Gemeinschaftsfelder für namenlose Sargbestattungen. Aus ethischen Überlegungen heraus muss die namenlose Sargbestattung aber auch für Menschen möglich sein, die keine Feuerbestattung wollen.

Die GPK beauftragt deshalb den Gemeinderat, auf den Friedhöfen der Stadt Bern „Sargwiesengrabfelder“ zu schaffen.

Bei diesen Grabfeldern ist eine schlichte Gedenktafel anzubringen, auf welcher die Namen der Verstorbenen eingraviert werden können, falls die Verstorbenen oder die Angehörigen dies wünschen. Nur dort sollen auch das Ablegen von Blumen oder kleinere Bepflanzungen erlaubt sein. Eine individuelle und persönliche Bezeichnung und Bepflanzung soll auf den Sargwiesengräbern nicht möglich sein. Die Gestaltung des Grabfeldes ist als reine Grünfläche ohne grossen Aufwand (auch hinsichtlich Unterhalt) zu planen.

Die Motion bewirkt keine relevanten Änderungen der Friedhofplanung. Die neuen Sargwiesengrabfelder können auf den für Sargreihengräbern bereits geplanten Feldern realisiert werden.

Bern, 4. April 2002

Motion GPK (Heinz Rub, FDP/Béatrice Stucki, SP), Kurt W. Weyermann, Catherine Weber, Rudolph Schweizer, Barbara Mühlheim, German Kalbermatten, Verena Furrer-Lehmann, Ruedi Keller, Beat Zobrist, Erich Rytter

Bericht des Gemeinderats

Mit SRB 057 vom 20. Februar 2003 hat der Stadtrat die Motion GPK (Heinz Rub/Béatrice Stucki) vom 4. April 2002 erheblich erklärt. Damit wurde der Gemeinderat beauftragt, ein Gemeinschaftswiesengrab für Särge zu schaffen.

Der Gemeinderat bewilligte in der Folge am 30. April 2003 einen Kredit von Fr. 165 000.00 für die Bereitstellung eines Gemeinschaftswiesengrabes für Särge im Bremgartenfriedhof.

Das Projekt wurde durch ein Landschaftsarchitekturbüro und eine Künstlerin erarbeitet und im Herbst 2003 fertig gestellt. Im November 2003 – nach der Einsegnung am 4. November 2003 – wurde das Gemeinschaftswiesengrab in Betrieb genommen.

Mit der Eröffnung des Sargwiesengrabfelds im Bremgartenfriedhof im Herbst 2003 ist die Motion betreffend Schaffung von Sargwiesengrabfeldern erfüllt und kann abgeschrieben werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Motion GPK (Heinz Rub, FDP/Béatrice Stucki, SP): Schaffung von Sargwiesengrabfeldern in der Stadt Bern vom 4. April 2002 abzuschreiben.

Bern, 24. November 2004

Der Gemeinderat